



Ethische und theologische Überlegungen zu Demenz und geistiger Behinderung

DIAKONIEWISSEN-
SCHAFTLICHES
INSTITUT **DWI**

Dr. Anika Christina Albert,
Heidelberg

anika.albert@dwi.uni-heidelberg.de



Altersbilder

„Altersbilder sind zunächst vor allem
Bilder.“

(Sechster Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik
Deutschland, Juni 2010, 39)



Altersbilder





Altersbilder





Altersbilder





Altersbilder





Altersbilder





Altersbilder





Bilder von Behinderung

„Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.“

(UN-Behindertenrechtskonvention, 2006)



Bilder von Behinderung



<http://agp-freiburg.de/achtung-behinderung.htm>



Bilder von Behinderung



<http://agp-freiburg.de/achtung-behinderung.htm>



Bilder von Demenz





Bilder von Demenz

„Werde ich zu einem Fremden, völlig anders als all die anderen Menschen um mich herum, weil ich Alzheimer habe?“

(Richard Taylor, Alzheimer und ich. Leben mit Dr. Alzheimer im Kopf,)



Bilder von Demenz

„Sehr befremdlich, wie meine Welt immer fremder, seltsamer wurde, während ich mich noch immer als derselbe Mensch (...) fühlte.“

„Ich hatte Angst vor mir selbst, vor demjenigen, der ich im Begriff zu werden war und davor, wie ich wohl enden würde.“

(Richard Taylor, Alzheimer und ich. Leben mit Dr. Alzheimer im Kopf,)



Bilder von Demenz

Demenz ist...

- ...mehr als „nur“ eine Krankheit
- ...ein Beziehungsgeschehen



Bilder von Demenz

- **Demenz** bedeutet keinen Verlust von Individualität, sondern **drücken Individualität anders aus**
- **Demenz** bedeutet nicht zwangsweise einen Verlust von Lebensqualität, sondern **macht eine differenzierte Wahrnehmung der Lebensqualität** und eine **angepasste Kommunikation** unter veränderten Bedingungen **nötig**



Bilder von Demenz

„Da mein Vater nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm. Dort drüben, innerhalb der Grenzen seiner geistigen Verfassung, jenseits unserer auf Sachlichkeit und Zielstrebigkeit ausgelegten Gesellschaft, ist er noch immer ein beachtlicher Mensch, und wenn auch nach allgemeinen Maßstäben nicht immer ganz vernünftig, so doch irgendwie brilliant.“

(Arno Geiger, Der alte König in seinem Exil, 11)



In Bildern und Vorstellungen von

- **Alter**
- **Behinderung**
- **Demenz**

spiegeln sich **Menschenbilder.**



Menschenbilder

Und der Mensch
heißt Mensch,
weil er vergisst,
weil er verdrängt,
und weil er
schwärmt
und stillt,
weil er wärmt,
wenn er erzählt.
Und weil er lacht,
weil er lebt,
du fehlst.



Und der Mensch
heißt Mensch,
weil er irrt und
weil er kämpft,
und weil er hofft
und liebt,
weil er mitfühlt
und vergibt.
Und weil er lacht,
und weil er lebt,
du fehlst.



Grunddimensionen des Menschseins

- Rationalität (im weiteren Sinne)
- Leiblichkeit
- Kommunikation und Relationalität
- Grundpassivität
- Endlichkeit und Begrenztheit



Fürsorge, die Selbstbestimmung ermöglicht:

- **Achtsamkeit** für die Person und ihre Bedürfnisse
- **Verantwortung** für sich selbst und andere
- **Kompetenz** zur Übernahme und Erbringung der Sorge
- **Empfindsamkeit** und Verletzlichkeit



Care-Ethik

„In allen Bereichen, die der Patient mit geistiger Behinderung überschauen kann, in allem, was bedeutsam oder wichtig für ihn ist, muss er mitentscheiden.

Das Bedeutsame ist für sie nicht immer das, was wir uns als bedeutsam vorstellen.“

Antonia Felchner, Palliativmedizinische Betreuung – Praxiserfahrungen zu Beziehungsarbeit und Partizipation in der ärztlichen Begleitung, Stuttgart 2014, 151.



Fazit

„Ein Leben mit Demenz
ist ein Leben mit einem Fremden,
den man anfängt zu lieben!“

(Helga Rohra, Es geht um dich – Demenzbetroffene in eigener Sache, in: demenz. Das Magazin, Heft 19: Fremd sein, 2013, 19)



Vielen Dank!

DIAKONIEWISSEN-
SCHAFTLICHES
INSTITUT **DWI**

Dr. Anika Christina Albert
anika.albert@dwi.uni-heidelberg.de